

10.02.2021 – 22:18 Uhr

## **CGTN: Zusammenarbeit nicht aufgeschoben: China, MOEL rüsten sich für Impfstoffe, Handel und mehr**

*Peking (ots/PRNewswire) -*

Das neunte Gipfeltreffen zwischen China und den mittel- und osteuropäischen Ländern (MOEL), das ursprünglich für die erste Hälfte des Jahres 2020 geplant war, wurde aufgrund des COVID-19-Ausbruchs verschoben, aber die Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten ist nicht zum Erliegen gekommen.

Nachdem das Gesamthandelsvolumen zwischen den beiden Seiten im Jahr 2020 103,45 Milliarden Dollar erreicht hat, haben China und die MOE-Staaten auf dem China-MOEL-Gipfel am Dienstag, der per Videolink abgehalten wurde, die weitere Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen wie Impfstoffe, Handel und grüne Wirtschaft hervorgehoben.

### **Was sind die gemeinsamen Ziele?**

Die globale Zusammenarbeit bei COVID-19-Impfstoffen ist ein heißes Thema in der internationalen Gemeinschaft, und der China-MOEL-Mechanismus wird nicht fehlen, um Beiträge in diesem Bereich zu leisten.

Der chinesische Präsident Xi Jinping sagte in seiner Grundsatzrede auf dem Gipfel, dass gemeinsame Anstrengungen in der medizinischen und gesundheitlichen Versorgung, dem Erfahrungsaustausch und der Umwandlung von COVID-19-Impfstoffen in globale öffentliche Güter unternommen werden.

Bisher hat Serbien 1 Million Dosen des Impfstoffs von einer chinesischen Firma erhalten, und es gibt eine laufende Zusammenarbeit zwischen Ungarn und chinesischen Impfstofffirmen, sagte Xi und fügte hinzu, dass China aktiv eine solche Zusammenarbeit mit anderen MOE-Ländern in Betracht ziehen wird, wenn es einen Bedarf gibt.

Seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie hat Xi intensive "Cloud-Diplomatie" betrieben, einschließlich der Teilnahme oder des Vorsitzes bei virtuellen Treffen und Telefonaten mit ausländischen Staatsoberhäuptern und Leitern internationaler Organisationen, um Chinas Beiträge zur Forschung, Entwicklung und Verteilung von COVID-19-Impfstoffen zu leisten.

Die handelspolitische Zusammenarbeit wird der weltweiten wirtschaftlichen Erholung und dem Wachstum weiterhin kräftige Impulse verleihen.

China beabsichtigt, in den kommenden fünf Jahren Waren im Wert von mehr als 170 Milliarden Dollar aus den MOEL zu importieren, und wird sich bemühen, die Agrarexporte der MOEL nach China zu verdoppeln und den gegenseitigen Agrarhandel in den nächsten fünf Jahren um 50 Prozent zu steigern, sagte Xi.

Die Ausrichtung der überregionalen Zusammenarbeit auf die "Belt and Road"-Kooperation und die Verbesserung der Rolle der chinesisch-europäischen Güterzüge für die wirtschaftliche Entwicklung wurden vom chinesischen Präsidenten ebenfalls betont.

Derzeit haben alle 17 Mitglieder der MOE-Staaten im Rahmen der Kooperation Kooperationsdokumente mit China zum gemeinsamen Bau der "Belt and Road" unterzeichnet.

In der Zwischenzeit lag die Anzahl der Güterzüge zwischen China und Europa im Jahr 2020 bei 12.400, mit wichtigen Passagen und Zielen wie Polen, Ungarn und der Tschechischen Republik.

Im vergangenen Jahr wurde eine Rekordzahl von 12.400 Güterzugfahrten zwischen China und Europa durchgeführt, um Waren, insbesondere persönliche Schutzausrüstung, auf den europäischen Kontinent zu transportieren, der zu den am stärksten von der Pandemie betroffenen Orten gehörte.

Mit 88 Kooperationsdokumenten, die als Ergebnis des Gipfels am Dienstag erreicht wurden, wurden weitere Fortschritte in Bereichen wie grüne Wirtschaft, digitale Wirtschaft, Kultur und zwischenmenschlicher Austausch betont.

### **Wie erreicht man die Ziele?**

Zweifellos sind die oben genannten Aufgaben nicht einfach, vor allem in der Post-Pandemie-Ära, in der die Zahl der weltweiten COVID-19-Fälle bereits die 100-Millionen-Marke überschritten hat und weiter steigt und neue Stämme des Coronavirus ihr Unwesen treiben.

Auf dem Gipfeltreffen am Dienstag unterstrich China die anhaltende Lebendigkeit der Zusammenarbeit zwischen China und den MOEL bei den Lösungen.

Xi betonte, dass Offenheit und Inklusivität der Schlüssel zu einer dauerhaften Lebendigkeit sind, und sagte, dass China und die MOEL einige Prinzipien entwickelt haben, die ihre Besonderheiten widerspiegeln und von allen Parteien akzeptiert werden.

Es sei wichtig, Entscheidungen durch Konsultation zu treffen, allen Kooperationspartnern Vorteile zu verschaffen, eine

gemeinsame Entwicklung durch Offenheit und Inklusivität zu verfolgen und ein größeres Wachstum durch Innovation zu erreichen, sagte Xi.

Herausforderungen und Chancen gehen in Krisenzeiten oft Hand in Hand.

Der China-MOEL-Kooperationsmechanismus wurde 2012 vor dem Hintergrund der europäischen Schuldenkrise geboren, und jetzt, nachdem die ganze Welt einen schweren Einbruch der Wirtschaft im Jahr 2020 erlebt hat, richten sich die Augen wieder mit größeren Erwartungen auf China und die MOEL.

Den Originalartikel finden Sie [hier](#).

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=ICJveHvv0zo>

Pressekontakt:

Jiang Simin  
jiang.simin@cgtn.com  
+86 188-2655-3286

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100864994> abgerufen werden.